

FC- Türkiye 1. Sen. – SV Wilhelmsburg 1. Sen.

3:0 (1:0)

Rückkehr an die Landegrenze brachte keine Punkte

An diesem sonnigen Sonntag ging es für unser Team zurück an die Landesgrenze, die für viele von uns bis 2006 die sportliche Heimat war. Aber in den letzten 10 Jahren hat es augenscheinlich so gut wie keine Modernisierungsarbeiten auf der Anlage gegeben - doch die Kabinen wurden rot gestrichen und der Schimmelpilzbefall in den Duschen ist rasant angewachsen....

Einige Mannschaftskollegen behaupteten noch, dass die Kabinen deutlich kleiner geworden sind: wo früher 7 Leute sitzen konnten, passen jetzt nur noch 4 auf eine Bank!

Mit 15 Mann sind wir optimistisch angereist, um endlich bei dem ungeliebten Gegner auswärts Punkte mitzunehmen. Durch die Antrittsrede von Interimstrainer Hans – tiefstehen, wach sein und in Zweikämpfen gewinnen – gehen wir hochmotiviert ins Spiel, das seltsamerweise ohne Schweigeminute (Attentat in Ankara) angepfiffen wird.

Zum Spiel:

Wie erwartet, übernehmen die Türken das Spiel, sind technisch und teilweise läuferisch überlegen, aber wir stehen gut, nehmen die Zweikämpfe an und lassen keine Torchancen des Gegners zu. Mit mehreren schnellen Kontern haben Mike, Killer und Chancetod beste Einschußmöglichkeiten, doch kein Ball findet sein Ziel. Und wie es meistens so ist, reicht dem Gegner eine einzige Torchance, um das 1:0 zu machen. Nach einer Ecke wir Oma beim Kopfball weggeschubst, so dass der Übeltäter frei zum Kopfball kommt.

Halbzeit.

Nach guter erster Halbzeit gibt Hans das Spiel noch lange nicht verloren:

„Hier ist heute noch ein 3er für uns drin!“

So motiviert, beginnen wir die zweite Hälfte. Das Spiel geht auf wirklich gutem Senioren-Niveau hin und her, aber kein Team erarbeitet sich eine zwingende

Torchance heraus. In der 45. Minute fahren wir einen guten Angriff, aber werden nicht belohnt und laufen stattdessen in einen Konter über links, der uns das 2. Gegentor beschert. Damit ist unser Siegeswille gebrochen. Dass wir kurz vor Ende noch das 3:0 bekommen, ist nur für die Statistik und freut einzig Dirk als Verwalter der Gegentorkasse.

Zum Fazit:

Wir haben gut gespielt und waren auf Augenhöhe mit dem Meister der letzten Saison. Das Ergebnis ist vielleicht 2 Tore zu hoch – ein Unentschieden hätten wir uns verdient. Im Rückspiel werden wir uns die Punkte zurückholen!!!

Vielen Dank an Mike und Jimmy von den Alten Herren für die gute Unterstützung.

Aufstellung:

Buddy

Mörsel **Oma Jörg** **Juxen**

Gerry **Jimmy**

Chancetod **Manni** **Sascha**

Mike **Killer**

Ersatz: Mann ohne Ehre*, Herbi, Schnelle Gerdi, Sigg**

***Einwechslung 50. Minute für Juxen , ** 55. Minute für Sascha**